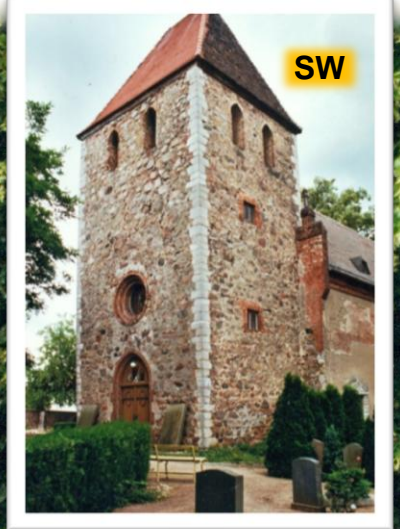


15345 Buchholz (MOL)

[~40 km wnw 15306 Seelow; UTM: U33 418 5827]

Buchholz ist ein kleines, altes Angerdorf, welches sich seinen ländlichen Charakter weitgehend erhalten hat. Die früheste schriftliche Erwähnung ist aus dem Jahre 1375. Es wird damals „Buchholtz, auch Buckolt bei Landsberg“ genannt. Das Dorf ist aus einem Rittersitz derer von Krummensee entstanden. Der älteste Teil gruppiert sich um den Anger. Besonders nach dem Zweiten Weltkrieg sind viele Flüchtlinge und Vertriebene zugewandert und wurden heimisch. Heute leben in Buchholz etwa 180 Menschen.



Die Kirche und insbesondere deren Turm scheinen im 15. Jh. errichtet worden zu sein. Die auffälligen Kanten aus hellem Rüdersdorfer Kalkstein am Turm stammen aus dem 19. Jh. Der Altaraufsatz vom Anfang des 18. Jh. hat einen architektonischen Aufbau mit gedrehten Säulen, Akanthuswangen und gesprengtem Giebelsegment. Auch die etwa gleichaltrige Kanzel steht auf gedrehten Säulen. Ältestes Stück ist wohl das geschnitzte spätgotische Kruzifix im Zentrum des Altaraufsatzes. Es wurde dort anstelle eines abhanden gekommenen Gemäldes aufgestellt.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Gielsdorf, Wegendorf, Wesendahl.

